

Datenschutzerklärung

Notfondsstipendien für durch den Krieg in der Ukraine in Not geratene Studierende

Informationen zum Datenschutz

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes (BbgDSG).

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Universität Potsdam

vertreten durch den Präsidenten, Herrn Prof. Oliver Günther, Ph.D.

Am Neuen Palais 10

14469 Potsdam

Telefon: +49 331 977 0

Telefax: +49 331 97 21 63

www.uni-potsdam.de

Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist die Durchführung des Auswahlverfahrens sowie ggf. die Auszahlung für die von der Universität Potsdam bereitgestellten Notfondsstipendien für durch den Krieg in der Ukraine in Not geratene Studierende.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO).

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Empfänger der Daten

Die Daten werden zum Zwecke der Auswahl an die universitätsinterne Auswahlkommission (Mitglieder UP) übermittelt. Die Daten werden im Falle der Zusage an das Dezernat 4 übermittelt.

Dauer der Datenspeicherung

Die Daten der Studierenden, die eine Unterstützung erhalten, werden für die Dauer der Notfondsstipendienabwicklung gespeichert.

Die Daten von Studierenden, die nach der Bewerbung eine Absage erhalten haben, werden im darauffolgenden Semester gelöscht.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die Verarbeitung Sie betreffender, personenbezogener Daten zu verlangen. Dieses Auskunftsrecht umfasst neben einer Kopie der personenbezogenen Daten auch Angaben zu dem Zweck der Datenverarbeitung, Datenempfängern sowie der Speicherdauer.

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, können Sie von uns die Berichtigung dieser Daten verlangen. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen aus Art. 17 bzw. 18 DSGVO vor, steht Ihnen zudem grundsätzlich das Recht auf Löschung personenbezogener Daten oder auf eine Einschränkung der Verarbeitung zu. Bitte beachten Sie, dass eine eingeschränkte Verarbeitung der Daten unter Umständen nicht möglich ist. Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an

einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Art. 20 DSGVO). Soweit die Datenverarbeitung ohne Ihre Einwilligung zulässig ist, können Sie unter den Voraussetzungen von Art. 21 DSGVO der Verarbeitung widersprechen.

Wir möchten Sie darum bitten, sich zur Ausübung Ihrer oben genannten Rechte zu wenden an:

Nadja Romanova
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331 977 1674
E-Mail: incoming-degree@uni-potsdam.de

Auskunft können Sie abweichend davon beim Chief Information Officer (Universität Potsdam, Karl-Liebknecht-Straße 24-25, 14476 Potsdam) beantragen. Das dafür vorgesehene Formular finden Sie unter:

<https://www.uni-potsdam.de/de/praesidialbereich/praesident-vizepraesidenten/cio.html> .

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Potsdam wenden:

Dr. Marek Kneis
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331 977 124409
Telefax: +49 331 977 701821
E-Mail: datenschutz@uni-potsdam.de

Falls Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie das Recht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz eine Beschwerde einzureichen.